



---

**Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung  
vom Sonntag, 26. Mai 2024, 11.30 Uhr  
im evang. Bergkirchlein, Lenzerheide**

---

Sitzungsleitung: Silvia Schlegel  
Anwesend: 17 Gemeindemitglieder gemäss Liste im Anhang  
Entschuldigt: 8 Gemeindemitglieder gemäss Liste im Anhang  
Protokoll: Judith Rischatsch  
Stimmberechtigte: 527  
Zeit: 11.30 Uhr – 12.00 Uhr

**Traktanden:**

|          |   |          |
|----------|---|----------|
| <b>1</b> | <b>Begrüssung</b>   | <b>1</b> |
| <b>2</b> | <b>Wahl der Stimmenzähler</b>   | <b>1</b> |
| <b>3</b> | <b>Protokoll der KGV vom 20.11.2023</b>   | <b>1</b> |
| <b>4</b> | <b>Jahresrechnung 2023 und Revisorenbericht</b>                                     | <b>1</b> |
| <b>5</b> | <b>Anträge aus der Mitte der Kirchgemeindeversammlung zuhanden der nächsten KGV</b> | <b>4</b> |
| <b>6</b> | <b>Varia</b>  | <b>4</b> |

**1 Begrüssung**

Silvia Schlegel begrüsst alle Anwesenden und freut sich, dass sich doch einige Kirchgemeindemitglieder die Zeit genommen haben, nach dem schönen Gottesdienst an diesem endlich wiedermal sonnigen Sonntag in die Kirche zu sitzen, um an der heutigen Kirchgemeindeversammlung im Bergkirchlein teilzunehmen. Der Hauptpunkt der heutigen Versammlung ist die Genehmigung der Jahresrechnung 2023. Claudia Gabriel lädt die Anwesenden ein, zur Einstimmung gemeinsam das Lied 343, „Komm Herr segne uns“ zu singen

Silvia Schlegel bedankt sich für das Mitsingen und teilt Ihre Freude mit, dass wir im Gottesdienst eine Taufe miterleben durften. Sie eröffnet die Versammlung.

Die Versammlung wurde ordnungs- und fristgerecht einberufen durch persönliche Einladungen, Publikationen im Amtsblatt, in den Zeitungen „reformiert“ und Novitats sowie auf unserer Website.

Die Versammlung ist somit rechtskräftig.

Von den 527 stimmberechtigten Kirchgemeindemitgliedern sind 17 Kirchgemeindemitglieder anwesend. Entschuldigt haben sich 8 Personen

**2 Wahl der Stimmenzähler**

Silvia Schlegel schlägt als Stimmenzähler Esthi Orsatti vor. Sie wird mit Applaus gewählt.

**3 Protokoll der KGV vom 20.11.2023**

Das Protokoll vom 20.11.2023 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

**4 Jahresrechnung 2023 und Revisorenbericht**

**4.1 Jahresrechnung 2023**

Die, letzten Herbst neu gewählte Kassierin, Lili Iselin-Weiss, wünschte, dass die Jahresrechnung 2023 noch von Ruth Hug (Finanzverantwortliche bis Ende 2023) vertreten und der Versammlung präsentiert wird. Silvia Schlegel bedankt sich bei Ruth Hug, dass sie das nochmals macht.

In der mit der Einladung zugestellten Jahresrechnung hatte sich ein Fehler eingeschlichen. Deshalb werden allen Anwesenden die korrigierte Einladung mit gültiger Jahresrechnung 2023 verteilt. Ruth Hug geht auf folgende Positionen ein:

Pos. 390 Behörden und Verwaltung

311 Anschaffung Mobiliar, Maschinen, EDV Hard- u. Software

Unter dieser Position ist neben der Teilzahlung für unsere neue Website auch die unvorhergesehene Anschaffung eines neuen PC für das Sekretariat verbucht

363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte

Sollte jemand Interesse an der Liste mit den getätigten Spenden haben, liegt diese zur Einsicht auf.

Pos. 394 Kinder/Jugend/Familienarbeit

482 Ausserordentliche Erträge

Spende von Herr Diehl im Betrag von Fr. 77'000.00

Pos. 3990.00 Ordentliche Steuern

400 Direkte Steuern

Der erwartete Rückgang von Steuereinnahmen ist nicht eingetroffen, es gab erneut Mehreinnahmen von rund Fr. 52'000.00.

Pos. 3993.00 Zinsen

440 Zinsertrag

Aufgrund der steigenden Zinsentwicklung konnten wir unsere liquiden Mittel Ertrag bringend anlegen. Mit den getätigten Terminanlagen erzielten wir einen Zinsertrag von rund Fr. 3'500.00.

Durch das ausserordentliche Jahres-Ergebnis konnten wir den Erneuerungsfonds mit Fr. 85'000.00 aufstocken und Abschreibungen von total Fr. 35'000.00 vornehmen, aufgeteilt in Kirchgemeindehaus Fr. 15'000.00 und Pfarrhaus Fr. 20'000.00, dies schlägt sich entsprechend in der Bilanz nieder.

Zu Pos. 3999.00 Abschluss

Bei einem Betriebs-Ertrag von Fr. 572'166.85 und einem Gesamtaufwand von Fr. 492'435.45, schliesst die Jahresrechnung 2023 mit einem Gewinn von Fr. 79'731.40. Dieser wurde dem Eigenkapital zugeführt. Im vorliegenden Gewinn ist die grosszügige Spende von Herr Diehl im Betrag von Fr. 77'000.00 enthalten.

Damit schliesst Ruth Hug ihre Ausführungen zur Jahresrechnung und kommt zur Bilanz 2023.

## 4.2 Bilanz 2023

Die Bilanz per 31.12.2023 schliesst mit Gesamt-Aktiven und -Passiven von Fr. 1'603'256.88 ab und es wird ein Eigenkapital von Fr. 1'377'818.25 ausgewiesen. Dieses setzt sich im Geschäftsjahr 2023 aus dem Fonds Soziales und Gemeindeleben von Fr. 176'716.17 und dem Eigenkapital von Fr. 790'102.08 sowie dem Erneuerungsfonds von Fr. 411'000.00 zusammen. Sollte jemand Fragen haben, werden wir diese gerne beantworten.

Silvia Schlegel weist darauf hin, dass es sehr erfreulich ist, dass wir immer noch so hohe Steuereinnahmen haben. Aufgrund der steigenden Kirchengemeynaustritte (aktuell noch 527 stimmberechtigte Kirchengemeynmitglieder) könnte dies evtl. mal anders aussehen.

Martin Bergmaier fragt nach, weshalb die Steuereinnahmen nicht genauer budgetiert werden können, und möchte wissen wie diese budgetiert werden.

Judith Rischatsch erklärt, dass wir diese Analog dem Verfahren der politischen Gemeinde Lantsch/Lenz berechnen. Wir nehmen den Durchschnitt der Steuereinnahmen der letzten 5 Jahre. Sie weist darauf hin, dass Steuereinnahmen auch bei den politischen Gemeinden sehr schwierig zu budgetieren sind.

Weiter informiert sich Martin Bergmaier, welcher Art die Geldanlagen der der Kirchgemeinde sind.

Die Kirchgemeinde tätigte im letzten Jahr aufgrund der noch anstehenden Heizungssanierung kurzfristige Termingeldanlagen von 3 – 6 Monaten bei der Graubündner Kantonalbank. Aufgrund der aktuell fallenden Zinstendenz wurde die Fälligkeit von Fr. 170'000.-- per 31.5.2024 nun auf 2 Jahre fest verlängert.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

#### 4.3 Revisorenbericht

Die Revisorin Doris da Silva Lopes (anwesend) und Beat Fausch (heute entschuldigt) haben die Jahresrechnung 2023 geprüft.

Doris da Silva Lopes verliest den folgenden Revisorenbericht und beantragt der Kirchgemeindeversammlung die Jahresrechnung 2023 zu genehmigen und den Kirchgemeindevorstand zu entlasten.

EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE VAZ/OBERVAZ, 7078 LENZERHEIDE

##### Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren über die Rechnungsprüfung der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Vaz/Oberbaz

Gestützt auf Art. 19 der Kirchgemeindeordnung prüfen die Rechnungsrevisoren spätestens nach jedem Jahresabschluss die Rechnungsführung auf ihre Rechtmässigkeit, erstellt einen schriftlichen Bericht und stellt Antrag.

##### Verantwortung des Kirchgemeindevorstandes

Der Kirchgemeindevorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist.

##### Rechnungsprüfung

Unsere Aufgabe und Verantwortung besteht darin, die Rechnungsprüfung durchzuführen und darüber ein Prüfungsurteil abzugeben. Die Rechnungsrevisoren haben die Jahresrechnung 2023, bestehend aus der Bilanz und Erfolgsrechnung geprüft. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt wurden. Wir prüften hauptsächlich die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

##### Prüfungsurteil, Antrag

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften. Wir beantragen der Kirchgemeindeversammlung die Jahresrechnung 2023 zu genehmigen und den Kirchgemeindevorstand zu entlasten.

Datum: 29. April 2024

Rechnungsrevisoren  
der Evangelisch-reformierten  
Kirchgemeinde Vaz/Oberbaz

  
Doris Lopes

  
Beat Fausch

Die Jahresrechnung 2023 wird einstimmig genehmigt und die Organe entlastet.

Silvia Schlegel bedankt sich bei Judith Rischatsch und Ruth Hug für die grosse Arbeit und dass Ruth Hug sich bereit erklärte die Jahresrechnung zu präsentieren.

#### **4.4 Information von Markus Pieren, Vorstandsmitglied Gebäudeinfrastruktur und Personalwesen**

Markus Pieren informiert die Kirchgemeindeversammlung darüber, dass die Heizungssanierung noch in der Phase der Abklärungen ist. Deshalb wurde der an der Kirchgemeindeversammlung vom 20.11.2023 bewilligte Windschutz beim Balkon Pfarrhaus bewusst noch nicht in Angriff genommen. Man will nicht etwas erstellen, was durch die Realisierung der Heizungssanierung vielleicht in Mitleidenschaft gezogen werden könnte oder wieder zurückgebaut werden müsste.

### **5 Anträge aus der Mitte der Kirchgemeindeversammlung zuhanden der nächsten KGV**

Es werden keine Anträge gestellt.

Silvia Schlegel weist die Kirchgemeindeglieder darauf hin, dass sie, falls sie ein Anliegen haben, auch unter dem Jahr gerne auf den Vorstand zukommen können.

### **6 Varia**

#### **6.1 Jon Caviezel: Einladungsbüchlein**

Jon Caviezel bittet den Vorstand, das Protokoll im Einladungsbüchlein künftig grösser zu drucken. Dies wird in Zukunft umgesetzt.

#### **6.2 Silvia Schlegel: Suche nach Vorstandsmitgliedern**

Silvia Schlegel bittet die Anwesenden, sich umzuhören, ob es weitere Leute gäbe, die im Vorstand mitarbeiten wollen. Der Vorstand kann mit zwei Beisitzern aufgestockt werden. Ideal für die Vorstandstätigkeit wäre, wenn sich die Personen in die zu übernehmende Funktion einarbeiten könnte. Für neue Vorstandsmitglieder ist es immer sehr herausfordernd, wenn sie neugewählt direkt einem Ressort vorstehen müssen.

#### **6.3 Markus Pieren: Renovationsbedarf der Kirchenfenster**

Zur Abklärung eines eventuellen Renovationsbedarfs kontrollierte Markus Pieren, als Verantwortlicher Gebäudeinfrastruktur, mit einem Sachverständigen die Kirchenfenster. Einige Bleifenster haben kleine Risse und die Doppelverglasungs-Rahmen haben Renovationsbedarf. Die Behebung dieser Schäden wird in Angriff genommen. Sollten die Kosten die Finanzkompetenz des Vorstandes überschreiten würden diese im Budget 2025 der Kirchgemeindeversammlung zur Bewilligung vorgelegt.

Lili Iselin stiftete der Kirchgemeinde eine neue, grössere Liederanschlagstafel bei der die zu singenden Strophen angezeigt werden können. Entgegen anderslautendem Informationsstand von Markus Pieren, konnte diese bisher noch nicht montiert werden, da Robert Caplazi, unsere gute Handwerksfee noch in den Ferien war. Pfarrerin Claudia Gabriel wird sich darum kümmern, dass diese nach der Ferienrückkehr montiert wird.

#### **6.4 Esti Orsatti: Wunsch zur Fenstersanierung**

Esti Orsatti wünscht, dass bei einem allfälligen Austausch der Fenster die Holzsprossen weggelassen würden.

Innerhalb der stattfindenden Diskussion wird darauf hingewiesen, dass das Weglassen der Sprossen eine Baueingabe nötig machen würde, da es sich dabei um eine Fassadenveränderung handeln würde. Ruth Hug weist darauf hin, dass ein Weglassen der Sprossen die Auswirkung hätte, dass es von aussen wie ein Loch aussehen würde.

Der Vorstand nimmt den Wunsch auf und würde diesen bei einer Sanierung abwägen. Der Ersatz der Fenster ist im Moment aber nicht das Thema.

Silvia Schlegel schliesst die Kirchgemeindeversammlung um 12.00 Uhr und bittet kurz um 5 Minuten um den Apéro vorzubereiten. Im Anschluss können wir den gemeinsamen Apéro zum regen Austausch nutzen.